

(Free download) Die Geigenprinzessin: Roman

Die Geigenprinzessin: Roman

Von Katharina Rost

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #103742 in eBooksVerffentlicht am: 2015-12-05Erscheinungsdatum: 2015-12-05File Name: B0190P58UW | File size: 15.Mb

Von Katharina Rost : Die Geigenprinzessin: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Geigenprinzessin: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Lesenswerte GeschichteVon gako11Mir hat das Buch insgesamt sehr gut gefallen. Die Geschichte ist spannend,

interessant und in einem schneen Sprachstil geschrieben. Ich war von Anfang an gefesselt und konnte das Buch kaum aus der Hand legen. Zwischendurch gab es aber immer wieder ein paar Stellen, die - wahrscheinlich um Spannung zu erzeugen - nur Andeutungen enthielten, ohne konkrete Namen zu nennen. Oft hat sich mir aus dem Zusammenhang heraus erschlossen, um wen es sich dabei gerade handelt, aber leider nicht immer. Das hat mich gestört, ebenso, wie die immer wieder auftauchenden kleinen Rechtschreibfehler. Deswegen 1 Punkt Abzug. Ansonsten aber wirklich schn zu lesen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. TOP Von Magicyugo Ich habe das Buch über die Handy App "Buch des Tages" empfohlen bekommen und daher war sie für mich komplett kostenlos. Bei der App wird jeden Tag ein Buch vorgestellt, welches für 24 Stunden bei (Kindle) kostenlos zum Download zur Verfügung steht. Einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul ;-) daher von mir 5 Sterne PS: Das Buch habe ich noch nicht gelesen, werde aber meine Rezension erweitern sobald ich das getan habe 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zh... Von RG... wie Kaugummi. Nachdem man einige Seiten völlig im Dunkeln tappt - wer, wie, wann, was, wo, warum?? - fragt man sich anfangs - ist man im richtigen Buch? - der Klappertext hatte doch was anderes erzählt - schlussendlich findet man sich langsam ein. Weiterhin fragt man sich - worauf laufen diese zwei Handlungsstränge hinaus? - wer all diese Wirrwarr durchhält und trotzdem weiter liest erhält nach ca 40% des Buches eine Ahnung, wo die Reise in etwa hingehen soll. Das benötigt schon viel Durchhaltevermögen. Allein die Neugierde um des Ratsels Lösung - wo soll das alles hinführen? Wie hängt es denn nun zusammen? Wie werden die Handlungsstränge zusammen finden? Warum denn nun der Selbstmord? - verleiten dazu weiter zu lesen. Bis dahin plätschert der Plot dahin, ohne dass die Figuren an wirklicher Tiefe gewinnen. Einzig Nessa ist eine strebende Kraft, mit der man mitfühlen kann. Das Ende gestaltet sich im tristen Vorgeplinkel dann fast schon bertrieben Melodramatisch. Kann man lesen, muss man aber nicht.

Kurzbeschreibung Denn alles, was einmal angefangen hat, gelangt auch irgendwann zu einem Ende. Weihnachten ist die Zeit, zu der die alte Kchin von Nessas Familie durch das Haus tanzt und Lieder von Vterchen Frost singt. Zu der ihr geschäftstüchtiger Vater auch mal sein Bro verliert und ihre kranke Mutter für einen Augenblick ihre Kopfschmerzen vergisst. Und Weihnachten ist die Zeit, in der ihr kleiner Bruder Nic Vaters Pistole aus dem Schrank nimmt und sich selbst damit erschießt. Nachdem die Polizei nichts gefunden hat und die Eltern sich nur noch mehr zurückziehen, versucht Nessa auf eigene Faust, die Beweggründe ihrer Bruders zu verstehen. Sie stochert in der Familiengeschichte, hinterfragt alte Zusammenhänge und stößt dabei auf eine alte Figur, die sie einst mit ihrem Bruder auf dem Speicher entdeckte: Eine Spieluhr in Form einer schneen Frau mit einer Geige in der Hand und einem Diadem auf dem Haupt. Viele Jahre zuvor werden in einem unbedeutenden, russischen Dorf Zwillingssöhne geboren, die sich bald als wahre Virtuosen entpuppen. Schon als Kinder spielen Jefim und Igor meisterhaft Geige, treten erst vor dem Dorf und später auch in großen Städten auf und arbeiten sich so in der Gesellschaft nach oben. Doch die Tage ihres innigen Beisammenseins sind gezählt. Kurzbeschreibung Denn alles, was einmal angefangen hat, gelangt auch irgendwann zu einem Ende. Weihnachten ist die Zeit, zu der die alte Kchin von Nessas Familie durch das Haus tanzt und Lieder von Vterchen Frost singt. Zu der ihr geschäftstüchtiger Vater auch mal sein Bro verliert und ihre kranke Mutter für einen Augenblick ihre Kopfschmerzen vergisst. Und Weihnachten ist die Zeit, in der ihr kleiner Bruder Nic Vaters Pistole aus dem Schrank nimmt und sich selbst damit erschießt. Nachdem die Polizei nichts gefunden hat und die Eltern sich nur noch mehr zurückziehen, versucht Nessa auf eigene Faust, die Beweggründe ihrer Bruders zu verstehen. Sie stochert in der Familiengeschichte, hinterfragt alte Zusammenhänge und stößt dabei auf eine alte Figur, die sie einst mit ihrem Bruder auf dem Speicher entdeckte: Eine Spieluhr in Form einer schneen Frau mit einer Geige in der Hand und einem Diadem auf dem Haupt. Viele Jahre zuvor werden in einem unbedeutenden, russischen Dorf Zwillingssöhne geboren, die sich bald als wahre Virtuosen entpuppen. Schon als Kinder spielen Jefim und Igor meisterhaft Geige, treten erst vor dem Dorf und später auch in großen Städten auf und arbeiten sich so in der Gesellschaft nach oben. Doch die Tage ihres innigen Beisammenseins sind gezählt.